



GEMEINDE EGELSBACH

Gemeindevertretung

Egelsbach, 09.12.2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 08.12.2021, 19:04 Uhr bis 20:22 Uhr
im Bürgerhaus der Gemeinde Egelsbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Strobel, Jörg (GRÜNE)

Anwesend:

Alarcon Werner, Tobias (GRÜNE)
Anthes, Marcel (CDU)
Bettermann, Irmgard (SPD)
Boll, Peter (FDP)
Ehrhard, Stefan (GRÜNE)
Eßer, Harald (GRÜNE)
Fink, Helmut (WGE)
Friedberger, Tobias (CDU)
Dr. Friedrich, Jörg (SPD)
Gasper, Marc (SPD)
Gebhardt, Natalie (CDU)
Görich, Daniel (SPD)
Hagenah, Eliza (GRÜNE)
Hahn, Ulrich (GRÜNE)
Jaxt, Hans-Joachim (SPD)
Klose, Andrzej (GRÜNE)
Kobe, Thomas (CDU)
Kölle, Stefan (WGE)
Kuhn, Michael (FDP)
Locherer, Erwin (CDU)
Merkler, Carolin (GRÜNE)
Müller, Manfred (WGE)
Ritz, Katharina (GRÜNE)
Sarnecki, Michael (GRÜNE)
Schweitzer, Andreas (FDP)
Sieling, Jürgen (SPD)
Vogt, Axel (FDP)
Wurm, Sascha (CDU)
Zscherneck, Claudia (SPD)

Entschuldigt fehlen:

Dinca, Georg (WGE)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Hesse, Uwe (GRÜNE)
Bergerhausen, Klaus Dieter (CDU)
Braukmann-Best, Inge (WGE)
Görich, Jörg (SPD)
Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Becker, Valentin (FDP)

Vom Jugendparlament anwesend:

von Tiling, Mareike

Von der Verwaltung anwesend:

Dworzak, Melanie (Schriftführung)
Weinert, Thomas
Schreiber, Thomas

Vor Eröffnung der Gemeindevertretersitzung findet eine aktuelle Fragestunde für die Bürgerschaft zu allgemein interessierenden, die Gemeinde Egelsbach betreffenden, nicht in der Tagesordnung behandelten Themen statt. – Es gibt keine aktuellen Fragen aus der Bürgerschaft. –

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Strobel (GRÜNE) eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 30 Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Folgende Beschlussvorlage wird einstimmig, gemäß § 22 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse von der Tagesordnung abgesetzt, da sie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.12.2021 in die nächste Sitzungsrunde 2022 geschoben wurde:

- Beschlussvorlage VL-65/2021
betr. „Grundsatzbeschluss Standort Waldkindergarten“

Folgende Tagesordnungspunkte werden einstimmig für die Beratung und Abstimmung, gemäß § 22 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, in ihrer Reihenfolge geändert:

- 15.1** Änderungsantrag 2021-06 der WGE-Fraktion vom 06.12.2021 zu VL-64/2021
15.2 Jährlicher Zuschuss für den Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zur Finanzierung der Begleitung des Jugendparlaments (VL-64/2021)

sowie

- 20.3.1** Änderungsantrag der WGE-Fraktion vom 30.11.2021 zum HH-Antrag des Jugendparlaments
20.3.2 Antrag des Jugendparlaments zum Haushalt 2022

Herr Strobel informiert, dass folgende Änderungsanträge eingegangen sind:

- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 zu VL-53/2021
- Änderungsantrag der WGE-Fraktion vom 06.12.2021 zu VL-64/2021
- Änderungsantrag der WGE-Fraktion vom 30.11.2021 zum HH-Antrag des Jugendparlaments

Herr Strobel informiert, dass folgender Antrag in geänderter Fassung vorliegt:

- HH-Antrag 2021-08 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2021 betr. „Zusätzliche Mittel zur Mitarbeiter*innen-Gewinnung“

Herr Strobel informiert, dass folgende Anträge seitens der Antragsstellerin zurück gezogen werden:

- HH-Antrag 2021-02 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021, betr. „Stellenplan“
- HH-Antrag 2021-03 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021, betr. „Kostenstelle I0802023“

Des Weiteren bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Aufnahme auf die Tagesordnung folgender Tischvorlage **Antrag 2021-09 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2021, betr. „Antrag Prüfung alternative Heizungsanlage Eigenheim“** in den öffentlichen Teil der Sitzung. Er begründet die Dringlichkeit und Unabdingbarkeit der Vorlage.

Abstimmungsergebnis

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Tischvorlage wird im öffentlichen Teil unter TOP 20.2.1.1 der Tagesordnung behandelt.

Gemäß § 10 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Egelsbach werden die Tagesordnungspunkte in Teil A und Teil B zur Abstimmung eingeteilt.

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die geänderte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Frau Irmgard Bettermann
 2. Mitteilungen
 - 2.1 des Vorsitzenden
 - 2.2 des Gemeindevorstandes
 3. Anfragen an den Gemeindevorstand
 4. Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung
- Teil A**
5. Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser
 - 5.1 Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser – Änderung § 11 Abs. 1 (VL-60/2021)
1. Ergänzung
 - 5.2 Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser (VL-60/2021)
 6. Bezuschussung der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach/ Erzhausen gGmbH (CFEE) (VL-62/2021)
 7. Verlängerung der Werksverträge Reinigungsleistungen (Unterhalts- Grund-, Glas- und Sonderreinigung) gemeindeeigener Liegenschaften (VL-63/2021)
 8. Vergabebeschluss über die Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges (StLF 20) als Ersatz für das bisherige Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) für die Freiwillige Feuerwehr (VL-67/2021)
 9. Beauftragung der Hochschule Darmstadt (Fb. Bau- u. Umweltingenieurwesen – Verkehrswesen) zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes (VL-68/2021)
 10. Brandschutzsanierung Dr.-Horst-Schmidt-Halle (Lutherstraße 9) (VL-69/2021)
 11. Schwachstellenanalyse und Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Freibades (VL-71/2021)
 12. Anträge der Fraktionen
 - 12.1 SPD-Fraktion
 - 12.1.1 Antrag 2021-02 der SPD-Fraktion vom 25.10.2021 betr. "Spielplatzentwicklungskonzept"
- Teil B**
13. Leitbild der Gemeinde Egelsbach
 - 13.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 zu VL-53/2021
 - 13.2 Erstellung eines Leitbildes - Vorläufiges Ergebnis der Arbeitspapiere aus der Steuerungs- und Lenkungsgruppe zur finalen Abstimmung (VL-53/2021)
 14. Wahl der sachkundigen Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2021 - 2026 (VL-59/2021)

- 15. Jährlicher Zuschuss für den Verein Jugendsozialarbeit & Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V.
- 15.1 Jährlicher Zuschuss für den Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zur Finanzierung der Begleitung des Jugendparlaments (VL-64/2021)
- 15.2 Änderungsantrag 2021-06 der WGE-Fraktion vom 06.12.2021 zu VL-64/2021
- 16. Neufassung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und der Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach (VL-66/2021)
- 17. Eigenheim – Offene Ausführungen/Nachträge zur Wiederinbetriebnahme; Kirchstr. 19 (VL-70/2021)
- 18. Änderung der Satzung Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR (vom 01.04.2019) (VL-72/2021)
- 19. Anträge der Fraktionen
- 19.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 19.1.1 Antrag 2021-09 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2021 betr. "Antrag Prüfung alternative Heizungsanlage Eigenheim"
- 20. Haushalt 2022
- 20.1 1. Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2022 (VL-73/2021)
- 20.2 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2022
- 20.2.1 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 20.2.1.1 HH-Antrag 2021-08 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2021, betr. "Zusätzliche Mittel zur Mitarbeiter*innen-Gewinnung" (geänderte Fassung)
- 20.2.2 CDU-Fraktion
- 20.2.2.1 HH-Antrag 2021-01 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 betr. "Produkt 3.3.4 Sachkonto 5005000"
- 20.2.2.2 HH-Antrag 2021-04 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 betr. "Kostenstelle I0410017"
- 20.3 Antrag des Jugendparlaments zum Haushalt 2022
- 20.3.1 Antrag des Jugendparlaments zum Haushalt 2022
- 20.3.2 Änderungsantrag der WGE-Fraktion vom 30.11.2021 zum HH-Antrag des Jugendparlaments
- 21. Haushalt 2022 - Beschlussfassung über den Gesamthaushalt
- 21.1 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022
- 21.2 Verabschiedung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022
- 21.3 Verabschiedung des Investitionsprogramms 2022
- 21.4 Verabschiedung des Stellenplans 2022
- 22. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2022 (VL-61/2021)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Verleihung einer Ehrenbezeichnung an Frau Irmgard Bettermann
-----------	---

Gemäß § 7 Absatz 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach wird an

Frau Irmgard Bettermann

die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordnete“ verliehen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Strobel, bedankt sich bei Ehrenbeigeordnete Irmgard Bettermann für die mehr als 20 - jährige verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit in den gemeindlichen Gremien und händigt ihr eine Urkunde und ein Präsent aus.

Frau Bettermann bedankt sich in einer kurzen Ansprache bei allen Beteiligten und Anwesenden.

2.	Mitteilungen
-----------	---------------------

2.1	des Vorsitzenden
------------	-------------------------

Herr Strobel gibt einen kurzen Rückblick über das Jahr 2021 und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, sowie bei Bürgermeister Tobias Wilbrand und der Verwaltung der Gemeinde Egelsbach für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit der letzten Monate. Als Dankeschön überreicht er ein Präsent an Thomas Klöppel (Feuerwehr), Gerd Brahm (Hausmeister Bürgerhaus), sowie an Frau Dworzak und Herrn Schreiber (Gremienmanagement).

Des Weiteren gibt Herr Strobel bekannt, dass Gv. Michael Sarnecki (GRÜNE) sein Mandat zum 31.12.2021 niedergelegt hat. Er bedankt sich bei Herrn Sarnecki für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ebenfalls ein Präsent.

2.2	des Gemeindevorstandes
------------	-------------------------------

Fachbereich 1 – Finanzen & Innere Dienste

Fachdienst Personal

1. Stellenausschreibungen

Fachdienst Personal:

Das Ausbildungsverhältnis mit dem Auszubildenden für den Beruf des Verwaltungsfach-angestellten wurde innerhalb der Probezeit beendet. Eine erneute Ausschreibung findet zeitnah für den Ausbildungsbeginn August 2022 statt. Die Stelle der Fachdienstleitung Personal ist mit Datum 01.12.2021 besetzt.

Fachdienst Familie & Soziales:

Die freie Stelle für die Seniorenarbeit kann mit einer internen Bewerberin zum 01.02.2022 besetzt werden. Die Ausschreibung der Stelle der zukünftigen Fachdienstleitung Familie & Soziales findet zeitnah statt.

Fachdienst Sicherheit & Mobilität:

Aufgrund eines Austritts einer Mitarbeiterin wird die Stelle für die Sachbearbeitung in der Ordnungspolizei zeitnah ausgeschrieben. Die avancierte Besetzung der freien Stellen in der Ordnungspolizei konnte aufgrund einer kurzfristigen Absage seitens des Bewerbers nicht besetzt werden. Die Stelle wird zeitnah neu ausgeschrieben.

Fachdienst Ortsentwicklung:

Die ausgeschriebene Stelle im Fachdienst Ortsentwicklung kann voraussichtlich zum 01.01.2022 besetzt werden.

Fachdienst Bauen & Umwelt:

Die ausgeschriebene Stelle im Bauhof (Gärtner) konnte zum 01.11.2021 besetzt werden. Die vorerst intern ausgeschriebene Stelle (befristet) eines Gärtners mit Vorarbeiterfunktion (Friedhof) wurde nunmehr extern ausgeschrieben. Im Zuge der Bestenauslese wurden hierfür ebenfalls keine geeigneten Bewerber gefunden. Im Zuge dessen wurde nunmehr ausschließlich ein Mitarbeiter für den gemeindlichen Friedhof ausgeschrieben. Der Bewerbungsschluss ist der 10. Dezember 2021.

2. Personalsituation Kinderbetreuung

Wie in den vorangegangenen Mitteilungen angeführt, ist die Personalsituation in der Kinderbetreuung weiterhin angespannt. Zwischenzeitlich konnten zwei Erzieherinnen sowie zwei pädagogische Hilfskräfte eingestellt werden.

Fachbereich 1 – Finanzen & Innere Dienste

Fachdienst Finanzen

1. „Steuererklärung 2019“ der Gemeinde Egelsbach

Die Erstellung und Abgabe der Körperschaftsteuererklärungen 2019 der „Betriebe gewerblicher Art“ VHS, Musikschule, Saalbau/Eigenheim und Bäderbetrieb (Freibad) sowie der Umsatzsteuererklärung 2019 der Gemeinde Egelsbach an das Finanzamt Offenbach sind abgeschlossen. Für die Abgabe der „Steuererklärung 2020“ hat der Bund im Falle der steuerlichen Beratung die verlängerte Frist 31. Mai 2022 beschlossen.

2. Gewinnausschüttung 2020“ Sparkassenzweckverband Langen-Seligenstadt

Mit Sitzung am 29.10.2021 hat der Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Langen-Seligenstadt die Ausschüttung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020 beschlossen. Nach Abzug der abzuführenden Kapitalertragssteuer sowie Solidaritätszuschlages ergibt sich ein an den Verband auszuzahlender Betrag in Höhe von 1.052.187,50 €. Für die Gemeinde Egelsbach ergibt sich hieraus ein Anteil in Höhe von **26.901,01 €**.

Fachbereich 1 – Finanzen & Innere Dienste

Fachdienst Verwaltung & Politik

1. Vergabe über einen Mietvertrag für Druck- und Multifunktionssystem

Mit Beschluss vom 30.09.2021 (VL-47/2021) wurde der Vergabe über einen Mietvertrag für Druck- und Multifunktionssysteme incl. Lieferung, Installation, Software und Full-Service der Gemeinde Egelsbach zugestimmt. Die wesentlichen Rahmenbedingungen der Vergabe wurden hierbei in den

Erläuterungen der Vorlage genannt.

Die Zuschlagserteilung (Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters) wurde auf den Fachdienst 1.3 „Verwaltung und Politik“ und 1.4 „IT“ in Abstimmung mit der Firma KIS GmbH übertragen. Die Ausschreibung wurde nunmehr durchgeführt. Über das Vergabeportal (subreport EIViS) gingen insgesamt 6 Bieterfragen ein, die die Firma KIS in Abstimmung mit dem Fachdienst 1.4 „IT“ beantwortet hat.

Bis zum Einreichungstermin (28.10.2021, 10:00 Uhr) wurden insgesamt sechs Angebote eingereicht. Die Angebotsprüfung wurde durch die Firma KIS durchgeführt und entsprechend dokumentiert. Der Bieter Ditcon GmbH, Köln kommt gemäß festgelegter Bewertungsmatrix auf die höchstmögliche Gesamtpunktzahl von 1.000 Punkten und liegt damit auf Rang 1. Der Bieter auf Rang 2 erhielt 956,94 Punkte.

Seitens der Firma KIS wird dementsprechend empfohlen, dem Bieter Ditcon GmbH, Köln den Zuschlag zu erteilen, da dieser Bieter das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat. Über die Grundlaufzeit (72 Monate) fallen gemäß Angebotspreis der Firma Ditcon GmbH EUR 70.229,88 an. Unter Abzug des an die Firma KIS fälligen Erfolgshonorars bedeutet dies im Vergleich zu den bisherigen Kosten für den Zeitraum von 72 Monaten eine Einsparung in Höhe von ca. EUR 55.000,00.

Stabstelle Wirtschaftsförderung & Öffentlichkeitsarbeit

1. Spatenstich SMC

Der Spatenstich für die Erweiterung des Firmengeländes der SMC Deutschland GmbH ist erfolgt. Der Baufortschritt ist bereits erkennbar.

2. Umstellung Homepage

Zurzeit laufen umfangreiche Arbeiten, um die Gemeinde-Homepage neu zu strukturieren und für die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) vorzubereiten. Dafür wird die Seite in zwei Bereiche getrennt, die über eine gemeinsame Startseite erreicht werden kann. Der eine Bereich, der vor allem die Verwaltungsaspekte und formalen Strukturen der Gemeinde darstellen soll, wird von der Ekom21 vorbereitet. Hier wird das Hauptaugenmerk auf dem Thema OZG liegen. Der andere Bereich soll stärker interaktiv ausgerichtet werden und Politik und Leben in Egelsbach im Fokus haben.

Neben einem Bürgermeister-Blog, dem Rathaus-Ticker mit allen aktuellen Meldungen, einem Veranstaltungskalender, dem Mängelmelder, sowie Darstellung zu den gemeindeeigenen Einrichtungen und Angebote, sollen in Zukunft hier auch die Fraktionen, sowie Vereine die Möglichkeit haben, sich selbst zu präsentieren und mit der Bevölkerung zu interagieren.

Dazu sind die Kommunale Apps abgestellt und ein neuer Rathaus-Ticker aktiviert worden. Sowohl der Mängel-Melder als auch der Veranstaltungskalender sind bereits integriert. Hier können sich Vereine und andere Gruppen einmal registrieren und ihre Termine dann selbst einstellen. Über entsprechende Veröffentlichungsregeln, werden die Termine, Meldungen und Stellungnahmen einem Thema zugeordnet. So entstehen für einzelne Bereiche und Themen eigene Mini-Webseiten, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft kompakt über aktuelle Themen informieren können. Darüber hinaus lassen sich Inhalte, falls dies vom Autor freigegeben wurde nach Registrierung bewerten und kommentieren.

3. Weihnachtsbäume

Wie jedes Jahr hat auch in diesem Jahr wieder Peter Hubeler Tannenbäume für alle Einrichtungen der Gemeinde gespendet – gerade in der schweren Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich. Der Baum im Rathaus wurde von den Kindergartenkindern geschmückt. Wir hoffen, dass der geschmückte Baum auf dem Kirchplatz nicht wieder zum Opfer wird und der Baumschmuck sinnlos zerstört wird.

Fachbereich 2 – Bürgerdienste

Fachdienst Familie & Soziales

1. Aktuelle Betreuungssituation in den kinderbetreuenden Einrichtungen

Aufgrund einiger offener Stellen, sowie eines ungewöhnlich hohen Krankenstands ist die Betreuungssituation in den Kindertagesstätten weiterhin angespannt.

Die Situation in den Kitas:

- Kita Forsthaus und Kita Bayerseich sind in den unten angegebenen Betreuungszeiten ohne Notdienste geöffnet.

- Kita Bürgerhaus bietet Notdienst im Ü3-Bereich an (50 von 91 Plätzen). U3 Gruppe geöffnet bis 13.00 Uhr täglich, ab nächster Woche kann nach aktuellem Stand wieder eine Betreuung zu den unten angegebenen Betreuungszeiten aufgenommen werden.
- Kita Brühl bietet Notdienst im Ü3-Bereich (75 von 125 Plätzen). Die beiden U3 – Gruppen sind geöffnet, ab nächster Woche kann nach aktuellem Stand wieder eine Betreuung zu den unten angegebenen Betreuungszeiten aufgenommen werden.

Aktuell Regelöffnungszeit:

- Montags bis donnerstags 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr in den Einrichtung Forsthaus, Brühl und Bürgerhaus.
- Montags bis donnerstags 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Einrichtung Bayerseich.
- Freitags in allen Einrichtungen jeweils 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt:

- U3: 1 von 3 Gruppen geschlossen
- Ü3: von 75 Plätzen werden aktuell 62 angeboten.

Situation in der Schulbetreuung:

- Montags bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr. (Regelbetrieb 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
- Freitags: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr. (Regelbetrieb 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Bezüglich der Personalsituation ist zu vermelden, dass für Anfang Dezember zwei Arbeitsverträge unterschrieben sind. Für Anfang Januar liegen vier weitere unterschriebene Verträge vor. Zwei weitere Kräfte werden in den nächsten Wochen hospitieren und gegebenenfalls dann im ersten Quartal nächsten Jahres anfangen können. Im April rechnet der Fachdienst dann mit den drei Kräften aus Spanien, so dass zu diesem Zeitpunkt wieder eine ausreichende Personaldecke vorhanden sein sollte.

2. Gemeinde muss sich auf Zuweisung weiterer Geflüchteter vorbereiten

Der Kreis Offenbach wird im Dezember mehr als 300 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Die Kapazitäten des Kreises werden dann erschöpft sein, weshalb damit zu rechnen ist, dass die Kommunen Zuweisungen erhalten. Neben den beiden Einrichtungen der CFEE in Egelsbach (Kreiseinrichtungen) sind aktuell noch 23 Personen in angemieteten Wohnungen untergebracht. Freie Kapazitäten hat Egelsbach nicht. Darunter, ebenso wie in den beiden Kreiseinrichtungen, viele anerkannte Flüchtlinge, für die eigentlich Wohnungen gefunden werden müssten. Die Wohnungssituation im Kreisgebiet ist allerdings sehr angespannt. Ähnlich wie 2015 und im engen Kontakt mit der CFEE, wurde ein Krisenstab eingerichtet (Vertreterinnen und Vertreter der CFEE, Feuerwehr, Verwaltung). Dort sollen Themen wie Schaffung von weiteren Unterkünften und die Betreuung der Neuankommenden besprochen und dafür Lösungen erarbeitet werden. Die Protokolle der Sitzungen soll die Gemeindevertretung erhalten. Teilt der Kreis zu, so sind Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen, ist die Betreuung sicherzustellen. Dafür sind kurzfristig Mittel zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus ist gegebenenfalls die personelle Ausstattung der Verwaltung zu ergänzen.

3. Stelle der Seniorenberatung neu besetzt

Die Ausschreibung der Stelle für die Seniorenberatung konnte mit einer internen Kandidatin besetzt werden. Anfang nächsten Jahres wird Frau Pulwer, die bisherige Leitung der Schulbetreuung, diese Aufgabe übernehmen. Die Stelle der Leitung der Schulbetreuung wird zeitnah wieder ausgeschrieben.

Fachbereich 2 – Bürgerdienste

Fachdienst Bürgerbüro & Standesamt

1. Kartierung Friedhof

Die Ausschreibung für die Kartierung des Friedhofs ist abgeschlossen. Die Prüfung der Ergebnisse läuft zurzeit. Danach kann der Auftrag zeitnah vergeben werden.

Fachbereich 2 – Bürgerdienste

Fachdienst Liegenschaften, Sport & Kultur

1. Mietvertrag für Testzentrum muss für 2022 neu verhandelt werden

Der Mietvertrag für das Testzentrum im Familienzentrum ist Ende Oktober ausgelaufen und wurde deshalb bis Ende des Jahres zu denselben Konditionen verlängert. Bisher zahlt das Zentrum nur die Nebenkosten, da der Gemeindevorstand zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses das Interesse für ein Testzentrum im Ort für höher erachtet hatte, als die Einnahmen durch die Vermietung. Für das kommende Jahr soll jedoch ein neuer Vertrag ausgehandelt werden, der sich an den üblichen Gebühren orientiert.

Fachbereich 3 – Sicherheit & Ortsentwicklung

Fachdienst Sicherheit & Mobilität

1. Corona-Update

In Egelsbach ist die Inzidenz über 350 Neuinfektionen pro Woche angestiegen, der Kreis Offenbach hat nun auch die Marke von 300 Neuinfektionen pro Woche überstiegen. Der Verwaltungstab hat daraufhin nicht die gesetzlichen Neuregelungen abgewartet, sondern im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten gehandelt. Der Adventsmarkt wurde abgesagt. Die Bürgerversammlung wurde online durchgeführt. Drastisch wurde auch die Nutzung von in Räumen der Gemeinde eingeschränkt. Anfragen werden zurückgewiesen, auf bereits angemeldete Veranstaltungen soll freiwillig verzichtet werden, ansonsten gilt über das Hausrecht 2G+. Für das Seniorenprogramm gilt ebenso 2G+, für die vhs/Musikschule 3G. In den Kitas werden wieder Tandem-Gruppen eingeführt. Im Rathaus und dem Bürgerbüro werden die offenen Sprechstunden eingestellt. Auch für die geimpften und genesenen Beschäftigten wird dringend empfohlen, sich zweimal pro Woche zu testen. Darüber hinaus wurde die seit dem 11.11.2021 geltende Testpflicht für nicht geimpfte Beschäftigte umgesetzt. Diesem Personenkreis wird nun die tägliche Testung auferlegt, dessen Einhaltung auch seitens des Arbeitgebers zu kontrollieren ist.

2. Radschnellweg; Kreisverkehrsplatz Georg-Wehrsarg-Straße/Brückengärten

Die Umbauarbeiten zum Radschnellweg zwischen Langen und Egelsbach sind für Egelsbach vorerst abgeschlossen. Es liegen nun Planungsentwürfe vor, die einen Bypass zum Wenden sowie einen Pausenstandplatz für den Linienbusverkehr vorsehen. Die weitere Vorgehensweise muss nun zwischen den Beteiligten, der Regionalpark GmbH, dem Planungsbüro und der Gemeinde, abgestimmt werden.

3. Darmstädter Landstraße/Leimenkaute; Radverkehr

Zur Optimierung der Verkehrssituation für den Radverkehr auf der Darmstädter Landstraße, im Bereich Leimenkaute, ist die Markierung eines Schutzstreifens entlang der Verkehrsleitelemente vorgesehen, sowie Aufmerksamkeitsflächen am jeweiligen Beginn der sich verengenden Fahrbahn. Da die Fahrbahn im Bereich der Verkehrsleitelemente zum Teil zu schmal wird, müssen diese zunächst neu angeordnet werden. Die Maßnahmen sollen im 1. Quartal 2022 werden.

Fachbereich 3 – Sicherheit & Ortsentwicklung

Fachdienst Ortsentwicklung

1. Sanierung südlicher Kirchplatz – Entwurfsplanung und Diskussionsgrundlage

Laut GV Beschluss vom 02.06.2021 soll der südliche Kirchplatz saniert werden. Es ist ein bedeutender Bereich für den Ortskern Egelsbach. Zur Erstellung der Planung und Durchführung der Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Hampel aus Groß-Zimmern beauftragt und unter Berücksichtigung der Vorgaben des GV-Beschlusses vom Ing.-Büro eine Entwurfsplanung (Planwerk und Kostenberechnung sowie Rahmenterminplan) erarbeitet, welche dem Sitzungsprotokoll beigelegt werden soll.

Im Zuge der Entwurfs- und der anstehenden Ausführungsplanung, die in den kommenden Monaten erfolgen soll, möchte der Fachdienst auf folgende Problemstellungen hinweisen. Nach den Vorgaben der Gemeindevertretung soll u.a. erfolgen:

- Sanierung des südlichen Kirchplatzes
- Herstellung einer barrierefreien Querungsstelle im Norden des Platzes als Übergang zum nördlichen Kirchplatz
- Zurückstellen der Fahrbahnverengung

Dies kann jedoch nicht alles separat für sich betrachtet werden, da diese Sanierung jetzt die Grundlagen und Fixpunkte für weitere Maßnahmen im Umfeld des Ortskernbereiches schafft. Dies gilt u. a. für die Gestaltung der zukünftigen Pflasterbeläge als auch für die Höhenfestlegung des sanierten Platzes und der Übergangsbereiche Platz – Gehweg – Straße – Kreuzung.

Um sich an den Fixpunkten nichts zu verbauen und auch den Vorgaben der Gemeindevertretung zu entsprechen, wäre nach planerischen Gesichtspunkten die Entwicklung eines städtebaulichen **Gesamtkonzeptes zur Neugestaltung des gesamten Bereiches** Kreuzung Ernst-Ludwigstraße / Kirchstraße notwendig.

Die Erstellung dieses Gesamtkonzeptes würde jedoch die Umsetzung der Neugestaltung des südlichen Kirchplatzes erneut auf unbestimmte Zeit verzögern. Deshalb hat der Fachdienst folgenden Lösungsansatz erarbeitet. Es wird nur die Sanierung des südlichen Kirchplatzes durchgeführt, d.h. bis zur Hinterkante des Gehweges, mit folgenden Maßnahmen und Konsequenzen:

- Verzicht auf die barrierefreie Querungshilfe sowie der Fahrbahnverengung
- Die übrige städtebauliche Gestaltung im wichtigen Ortskernbereich bleibt bis zur Gesamtgestaltung diffus.
- Zur Pflastergestaltung: die Pflastersorte aus dem Gehwegbereich der Kirchstraße wird auch im Platz unterhalb der Pergola verlegt, um zumindest für diesen Teilbereich eine ähnlich einheitliche Gestaltung zu erhalten. Der Fachdienst weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zum einen das Erscheinungsbild des neu verlegten Pflasters durchaus etwas abweichen kann, zum anderen schränkt es später den Spielraum bei einer Gestaltung der Beläge im Umfeld ein. Es muss sich an diesem Pflaster weiter orientiert oder ein deutlich wahrnehmbarer Bruch zwischen der jetzt gestalteten Fläche und dem Rest des Kirchplatzes in Kauf genommen werden.
- Setzen eines Kantensteines zum Gehweg Ernst-Ludwig-Straße als Abschluss
- Südlicher Kirchplatz ist dann „Fixfläche“ durch Festsetzung der Höhen und eingebauten Elemente wie Pergola etc.

Zur besseren Übersicht ist die Planung in einem Übersichtsplan dargestellt, die der Niederschrift zu dieser Sitzung beigelegt wird. Die Kosten für diese Variante werden auf rd. 110.000 € geschätzt. Nach Rahmenterminplan kann nach den Ausschreibungsformalitäten und Auftragsvergabe im Mai 2022 mit der Baumaßnahme angefangen werden.

Weiterhin wird versucht, das Thema - Trinkwasserbrunnen - in die Sanierung mitaufzunehmen. Es soll auf dem Platz ein alter Brunnen vorhanden sein. Zunächst ist noch eine Standortsuche notwendig. Eine Abstimmung mit den Stadtwerken muss erfolgen, Die Wasserqualität des vorhandenen Brunnens geprüft und ggf. die Anschlüsse bei der Ausbauplanung gelegt werden. Sollte keine Trinkwasserqualität erzielbar sein, wird auf einen Trinkbrunnen verzichtet. Die Baukosten für den Brunnen sind noch nicht in der Kostenberechnung aufgeführt.

Fachbereich 3 – Sicherheit & Ortsentwicklung

Fachdienst Bauen & Umwelt

1. Bauarbeiten Deutsche Glasfaser

Die Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser sind abgeschlossen. Die letzten Mängelbeseitigungen wurden ausgeführt.

2. Glasfaseranbindung der Deutschen Glasfaser nach Erzhausen

Aktuell wird die Anbindung von Egelsbach nach Erzhausen geplant. Die Hauptleitung (Backboneleitung) soll vom Übergabeschacht in der Krötteschneise über Erzhäuser Allee bis nach Erzhausen erfolgen. Am 11.11.2021 sind die ersten Absprachen vor Ort mit dem ausführenden Unternehmen erfolgt. Hier müssen noch Abstimmungen mit dem Forstamt und der unteren Wasserbehörde erfolgen. Voraussichtliche Ausführung Ende November/Anfang Dezember 2021.

3. Straßenendausbau „An der Molkeswiese“

Die Straßenbauarbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten wurden gut und zügig vom Unternehmen durchgeführt.

4. Friedhofsverwaltung / Bestattungsmanagement

Aufgrund von Personalmangel beim Bauhof in Bezug auf Friedhofsarbeiten ist der Fachdienst gezwungen, sich um externe Dienstleister zu bemühen bis die Ausschreibung für die Stelle als Friedhofsgärtner Erfolg hat. Glücklicherweise sind die Kommunalen Betriebe Langen bereit, die Gemeinde personell zu unterstützen, sodass der Friedhofsbetrieb sichergestellt ist.

5. Brüstung Feuerwehr

Die Ausführungsplanung und Ausschreibung zur Erneuerung der desolaten Feuerwehrbrüstung ist erfolgt. Der Baubeginn erfolgt aufgrund von Lieferengpässen voraussichtlich erst im Dezember. Von einer Fertigstellung bis Ende des Jahres wird weiterhin ausgegangen.

6. Spielplätze

Der Spielplatz Frankfurter Straße, Molkeswiese und Mainstraße bekommen je 1 neue Schaukel aus wartungsfreiem und unverwüstlichem Recyclingmaterial (gelber Sack). Die alten Holzschaukeln waren morsch. Die Errichtung erfolgt dieses Jahr. Die Kita Bürgerhaus hat eine neue Vogelnestschaukel bekommen; die alte war kaputt.

7. Ehem. Krabbelgruppe /Jugend- und Seniorentreff Bayerseich

Die Arbeiten zur Sanierung der sanitären Einrichtungen und der Verlegung eines neuen Bodenbelags stehen kurz vor der Fertigstellung.

8. Schließanlage Rathaus

Die Ausschreibung für die dringend zu erneuernde elektrische Schließanlage befindet sich kurz vor ihrer Veröffentlichung bzw. Einreichung in den Gemeindevorstand.

9. Kita Forsthaus

Aufgrund eines massiven Druckverlusts in der Heizung wurde eine Leckageortung und Feuchtigkeitsmessung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass ein Heizrohr ein Leck hat. Maßnahmen wie Bodenöffnung, Neuverlegung Heizrohr, etc. erfolgen durch Fa. Polygonvatro über unsere Gebäudeversicherung. Voraussichtlich muss leider ein Großteil des Bodens zur Trocknung geöffnet werden, sodass ein Gruppenraum für ca. einen Monat nicht nutzbar sein wird.

10. Tennishalle

Die defekte Eingangstür mit Fluchtfunktion musste erneuert werden. Die alte Tür war nicht mehr gangbar zu machen.

11. Bürgerhaus / JUZ

Aufgrund einer dauerhaft feuchten Wand im JUZ wurden Maßnahmen zum Schutz vor Erdfeuchtigkeit durchgeführt. Im Bereich einer Gebäudefuge wurde Aufgraben sowie Wand und Fuge neu abgedichtet.

12. Alte Schule, Sicherheitsbeleuchtung

Die vorhandene Notbeleuchtung (Fluchtwegleuchten) entspricht nicht mehr den heute gültigen Vorschriften. Die aktuellen Vorschriften schreiben u.a. auch eine kontinuierliche Prüfung vor. Aus diesem Grund soll die Notbeleuchtung erneuert werden. Geplant ist ein selbstüberwachendes LED-Funksystem. Die Ausschreibungsunterlagen werden dem Gemeindevorstand zeitnah vorgelegt.

13. Radschnellweg 2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt „Bahnhof Egelsbach - Gemarkungsgrenze Egelsbach im Norden (Holzbrücke)“ wurde Anfang November fertiggestellt. Die Abnahme steht noch aus.

14. Umgestaltung Berliner Platz

Demnächst soll die Umgestaltung auf der Südseite des Berliner Platzes, laut der Empfehlung vom Ing.-Büro Schäfer, geplant und umgestaltet werden. Hierbei ist geplant, mit den Tiefbauarbeiten Anfang 2022 zu beginnen (je nach Witterung).

15. Aufbruchmanagement im öffentlichen Verkehrsraum

Bei Aufbrüchen im öffentlichen Verkehrsraum von Dritten werden seit ca. 6 Monaten nur noch Firmen zugelassen, die einen fachlichen Nachweis in den Gewerken des Tiefbaus/Straßenbaus, sowie den Nachweis der Baustellenabsicherung im öffentlichen Verkehrsraum nachweisen können. Dies beruht darauf, dass in der Vergangenheit die Wiederherstellung der Oberflächen teilweise sehr mangelhaft durch die Firmen ausgeführt wurde.

16. Ersatz von toten Bestandsbäumen

In den letzten sehr trockenen Jahren sind überdurchschnittlich viele Bäume, junge und alte, abgestorben. Bewährte Arten, die immer als zuverlässig für bestimmte Standorte galten, tun sich mit den veränderten Bedingungen schwer. Die Bäume werden durch Arten ersetzt, die sich nach heutigem Wissenstand als robuster erweisen. Beispielsweise werden an der Allee der K 168 Sandbirken nach und nach durch die heimische Traubenkirsche ersetzt. Allerdings ist es notwendig nicht nur auf heimische Arten zu setzen, zum einen um die Vielfalt zu erhöhen, zum anderen um für die Zukunft breiter aufgestellt zu sein, sodass größere Ausfälle verringert werden.

17. Sanierung der Streuobstwiese Heidenplacken

Die Sanierung der Streuobstwiese ist fast abgeschlossen. Vom Beginn Herbst 2020 bis Herbst 2021 wurden in mehreren Durchgängen Brombeeren händisch gezogen, um so die extrem verwachsenen Streuobstbäume freizulegen, für einen ersten Rückschnitt (Sanierungsschnitt) sowie ergänzende Pflanzungen von alten Streuobstsorten. Nach der Entfernung der Brombeeren auf

der Fläche und mehrmaligen Mulchens zeigt die Fläche bereits nach dem ersten Aufwuchs ein hohes Potenzial sich selbst zu einer kräutereichen Wiese zu entwickeln, so ist keine separate Einsaat notwendig. Finanziert wird die Maßnahme für insgesamt 5 Jahre (weiteres Beobachten des Brombeeraufwuchses, Erziehungsschnitt, evtl. Nachpflanzungen) aus einem Ausgleichstopf des Kreises/UNB.

18. Erhalt und Neuschaffung von Streuobstbeständen

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Lebensraum für die verschiedensten Arten. In der Vergangenheit ist ein guter Grundstein für die Entwicklung von Streuobstbeständen in der Gemeinde gelegt worden. Zukünftig sollen neue Flächen entstehen und alte Bestände erneuert werden. Ziel ist es kleine und große Streuobstflächen netzartig über die Gemeinde zu verteilen.

19. Unkrautbeseitigung auf dem Friedhof

Das thermische Verfahren (heißer Schaum) zur Bekämpfung des Unkrauts hat gute Resultate erzielt. Die Wege auf dem Friedhof sind Unkrautfrei, ohne die Umwelt durch chemische Prozesse/Mittel zu belasten und ohne den Wegeaufbau anzugreifen. Ein Rahmenvertrag für die kommenden Jahre wird vorbereitet.

20. Grünpflegemaßnahmen

Die Maßnahmen zur Grünpflege der Gemeinde wurden erhöht. Zugewachsene Gräben werden entbuscht, um die reibungslose Funktion zu erhalten, der Kampf gegen die Brombeeren ist aufgenommen und Wege und Hecken bekommen nach und nach einen Pflegeschnitt.

21. Bienenautomaten

Im Frühjahr 2022 werden drei „Kaugummiautomaten“ in der Gemeinde aufgestellt. Sie werden mit Kapseln befüllt, welche eine regionale Blümmischung enthalten (frühe und späte, sowie Krokuszwiebeln). Befüllt werden die Kapseln von einer Behindertenwerkstatt. Die Kosten belaufen sich auf die Summe der Kosten am Automaten. Die Aufstellung erfolgt durch den Bauhof, bestückt werden die Automaten durch Herr Höhn (Wilhelm-Leuschner-Schule) und seinen Bee-Kids, die auch die Automaten farblich gestalten. Die Orte werden bei der Aufstellung eruiert.

22. Weitere Arbeiten des FD Bauen & Umwelt

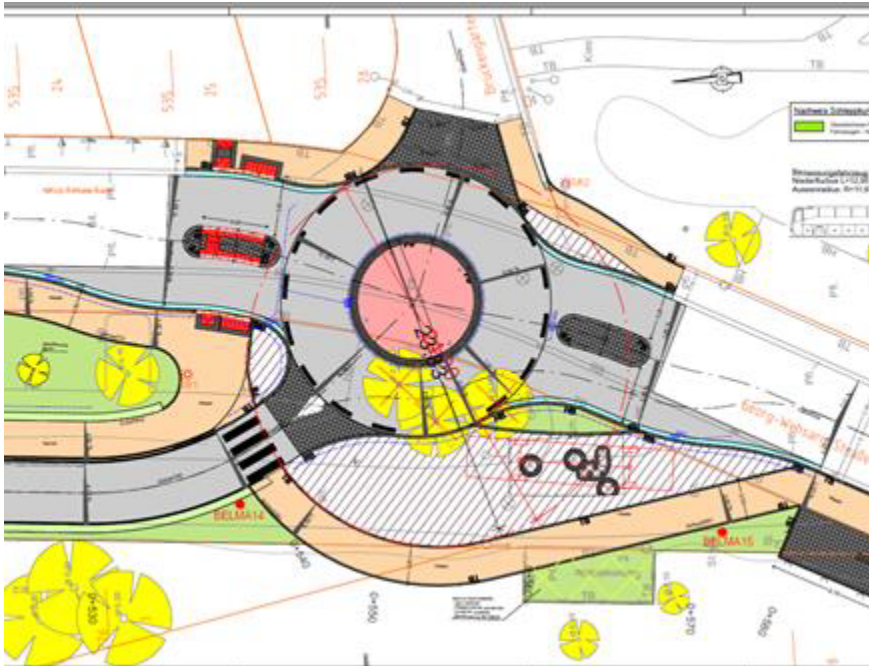
- Rauchmeldertausch in Feststellanlagen der Brandschutztüren gem. DIN 14677 in allen Kitas, Rathaus + Alte Schule erfolgt.
- Die ortsveränderlichen Elektrogeräte (alles, was einen Stecker hat) in allen Liegenschaften wurden turnusgemäß geprüft.
- Turnusgemäß wurden Trinkwasserproben entsprechend Vorgaben des Gesundheitsamtes entnommen.
- Aktuell wird ein Teil des Gehweges in Bachgrund/Ecke Feldstraße saniert.
- Teilabschnitte des Gehweges in der Kirchstraße (Höhe Bushaltestelle/Ecke Rostocker Straße) werden zeitnah saniert.
- In der Schillerstraße, zw. Hausnummer 1-5 (ca. 40 m) ist es notwendig ein veraltetes Straßenlampenkabel zu erneuern.

Ergänzende Mitteilungen:

1. Aktueller Stand Kreisel Georg-Wehsarg-Straße/Brückengärten:

Am 26.11.2021 hat es zum nicht ausreichend dimensionierten Kreisverkehrsplatz Georg-Wehsarg-Straße/Brückengärten ein Gespräch zwischen der Gemeinde, Herr Ockel, dem Geschäftsführer des Regionalpark RheinMain Südwest und dem beauftragten Verkehrsplaner gegeben. Hier wurde ein Entwurf vorgelegt, wie die von der Gemeinde anvisierte Lösung nachträglich umgesetzt werden kann. Demnach soll ein Bypass für den Bus in Richtung Westen eingerichtet

werden, der dann auch als Stellplatz für die Busse verwendet werden kann. Der Entwurf sieht wie folgt aus:



Die daraus entstehenden Kosten beziffert der Planer auf 75.000 Euro brutto, wovon 7.000 Euro zu Lasten des Planungsbüros anzusetzen sind, da es sich um Rückbauten des aktuellen Kreisels handelt. Die weiteren Kosten wären auch entstanden, wenn diese Lösung bereits in der ursprünglichen Planung berücksichtigt worden wäre.

Im Gespräch wurde vereinbart, dass der Planer die zusätzlichen Kosten von 7.000 Euro brutto übernimmt und Herr Ockel versucht, beim Fördermittelgeber zu erwirken, dass die restlichen Kosten nach dem bisherigen Förderungsschlüssel von 80/20 finanziert werden. Damit würden sich die bereits im Haushalt berücksichtigten zusätzlichen Kosten der Gemeinde auf ca. 16.200 Euro reduzieren. Wenn möglich, soll der Auftrag, als Nachtrag zum ursprünglichen Auftrag erteilt werden. Somit wäre keine weitere Ausschreibung notwendig. Eine Rückmeldung zu den offenen Fragen soll bis zu den Feiertagen erfolgen.

3.	Anfragen an den Gemeindevorstand
-----------	---

Folgende Anfragen an den Gemeindevorstand wurden schriftlich beantwortet und am Sitzungstag digital versendet, sowie in Papierform den Gemeindevertreter/-innen ausgehändigt:

- Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.10.2021, betr. „Fluktuation bei der Gemeinde Egelsbach“
- Anfrage HH-01/21 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021, betr. „Kostenstelle I0203002“

4.	Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung
-----------	---

Gv. Marc Gasper (SPD) hat Fragen zu den Mitteilungen des Gemeindevorstands, insbesondere zu dem Thema Corona-Update und der damit verbundenen frühzeitigen Schließung der vhs-Musik-

schule, sowie die Einstellung der Vergabe von Räumlichkeiten der Gemeinde Egelsbach. Bürgermeister Wilbrand nimmt zu beiden Stellung.

Gv. Daniel Görich (SPD) fragt nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Beleuchtung an der Kreuzung K168/Kurt-Schumacher-Straße. Welche Maßnahmen wurden bereits getroffen? Bürgermeister Wilbrand erläutert hierzu, dass die Problematik bereits an den Kreis weiter gegeben wurde, jedoch die Programmierung der Ampeln mehrere Wochen in Anspruch nimmt. Ziel soll es sein, die jetzige Fußgängerampel nicht parallel mit der Ampel der Fahrzeuge zu schalten.

Gv. Peter Boll (FDP) merkt an, dass auf der Darmstädter Landstraße durch das Zurückschneiden des Grünstreifens die Fahrbahn für Fahrradfahrer beschmutzt wurde. Er fragt daher an, wann dieser gereinigt wird? Bürgermeister Wilbrand wird dies an den zuständigen Fachdienst weitergeben.

	Teil A	
5.	Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser	
5.1	Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser – Änderung § 11 Abs. 1	VL-60/2021 1. Ergänzung

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der Verlängerung des Konzessionsvertrags über die Versorgung mit Trinkwasser um weitere 20 Jahre vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2041 mit der Stadtwerke Langen GmbH wird eine Änderung des § 11 Abs. 1 gemäß der Anlage 1 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5.2	Verlängerung des Konzessionsvertrages über die Versorgung mit Trinkwasser	VL-60/2021
------------	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der Verlängerung des Konzessionsvertrags über die Versorgung mit Trinkwasser um weitere 20 Jahre vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2041 mit der Stadtwerke Langen GmbH wird gemäß Anlage 1 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6.	Bezuschussung der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach/ Erzhausen gGmbH (CFEE)	VL-62/2021
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen gGmbH erhält für die Gemeinschaftsunterkunft im Geisbaum 1a vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2025 einen jährlichen Zuschuss von 7.200,00 Euro und für die Gemeinschaftsunterkunft Dresdener Straße 31 vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 einen jährlichen Zuschuss von 9.600,00 Euro. Die Zuschusshöhe wird alle 5 Jahre überprüft.

Weiterhin wird, befristet für die Dauer von 5 Jahren (2021 bis 2025), ein Zuschuss für außerordentliche Belastungen, für die Gemeinschaftsunterkunft Dresdener Straße 31, in Höhe von weiteren 6.700,00 Euro jährlich gewährt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.	Verlängerung der Werkverträge Reinigungsleistungen (Unterhalts-, Grund-, Glas- und Sonderreinigung) gemeindeeigener Liegenschaften	VL-63/2021
----	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Bezugnehmend auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.02.2020 (VL-2/2020) wird von der in § 6 der Werkverträge vom 03.03.2020/09.03.2020 mit der Firma Götz-Gebäudemanagement Franken GmbH (vormals Götz-Gebäudemanagement RMG GmbH) und vom 12.03.2020 mit der Firma Benden GmbH vereinbarten Möglichkeit Gebrauch gemacht, diese um vorerst ein Jahr, bis zum 31.03.2023, zu weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8.	Vergabebeschluss über die Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges (StLF 20) als Ersatz für das bisherige Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) für die Freiwillige Feuerwehr	VL-67/2021
----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe über die Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges (StLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr zu. Die wesentlichen Rahmenbedingungen sind aus den Erläuterungen zu entnehmen.

Die Zuschlagserteilung wird auf den Fachdienst Sicherheit & Mobilität in Abstimmung mit der Firma KommunalUp übertragen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9.	Beauftragung der Hochschule Darmstadt (Fb. Bau- u. Umweltingenieurwesen – Verkehrswesen) zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes	VL-68/2021
----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des Honorarangebotes vom 20.10.2021, den Auftrag in Höhe von 29.539,37 € brutto Gesamtsumme an die Hochschule Darmstadt, Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen – Verkehrswesen, zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes zu vergeben.

Der Gemeindevorstand möge klären, ob eine Fördermittelberatung im Angebot gegeben ist, ansonsten soll ein zusätzliches Angebot eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10.	Brandschutzsanierung Dr.-Horst-Schmidt-Halle (Lutherstraße 9)	VL-69/2021
-----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

1. Der FD Bauen & Umwelt wird mit der Ausschreibung der unten aufgeführten Leistungen zur Brandschutzsanierung mit einem voraussichtlichen Kostenvolumen von ca. 158.746€ (bei PCB-Sanierung 200.396€) brutto beauftragt.
2. Der Gemeindevorstand wird mit Abstimmung der jeweiligen Leistungsinhalte, der Ausschreibung und der Auftragserteilung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11.	Schwachstellenanalyse und Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Freibades	VL-71/2021
-----	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Machbarkeitsstudie von Fa. Sondergeld zur Sanierung des Freibads und die Stellungnahme des FD Bauen und Umwelt zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, auf der Basis der drei im Raum stehenden Varianten und der Einschätzung des Fachdienstes einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12.	Anträge der Fraktionen
-----	-------------------------------

12.1	SPD-Fraktion
------	---------------------

12.1.1	Antrag 2021-02 der SPD-Fraktion vom 25.10.2021 betr. "Spielplatzentwicklungskonzept"
--------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

In einem der kommenden Sozial- und Kulturausschüsse wird das Thema „Spielplatzentwicklungskonzept“ auf die Tagesordnung genommen.

Dem Sozial- und Kulturausschuss wird die neuste Fassung des Spielplatzentwicklungskonzepts in dieser Sitzung vorgestellt. Der Ausschuss soll über die Maßnahmen beraten und die Maßnahmen priorisieren.

Dem Ausschuss werden ebenfalls die Zahlen der Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Ortsteile vorgelegt, um die Maßnahmen besser priorisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

	Teil B
--	---------------

13.	Leitbild der Gemeinde Egelsbach
------------	--

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Sascha Wurm (CDU)
- Gv. Harald Eßer (GRÜNE)
- Gv. Manfred Müller (WGE)
- Gv. Axel Vogt (FDP)
- Gv. Marc Gasper (SPD)

13.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 zu VL-53/2021
-------------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Vorlage VL-53/2021 Leitbild der Gemeinde Egelsbach wird um einen Punkt 2 ergänzt der lautet:

Dem Leitbild wird eine Präambel vorangestellt. Sie soll sinngemäß lauten:

*„Das Leitbild ist in einem langwierigen und intensiven Prozess mit den Bürger*innen entstanden. Es bestimmt ausschließlich Ziele für die gemeindliche Entwicklung, die auch miteinander konkurrieren können. Es enthält keine Maßnahmen.*

*Konkrete Maßnahmen werden in der Gemeindevertretung entschieden. Die gewählten Vertreter*innen treffen eigenverantwortlich die Entscheidungen zum Abschluss eines politischen Prozesses. Das Leitbild hat den Zweck der Gemeinde und ihren Vertreter*innen eine Orientierung zu geben um Entscheidungen zu treffen.*

*Die Gemeinde bedankt sich bei den Bürger*innen für ihr außergewöhnliches Engagement in dieser Sache und den Einsatz für die Zukunft der Gemeinde Egelsbach.“*

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n) (6x CDU, 3x WGE, 2x FDP)

12 Gegenstimme(n) (4x GRÜNE, 7x SPD, 1x FDP)

7 Stimmenthaltung(en) (6x GRÜNE, 1x FDP)

13.2	Erstellung eines Leitbildes - Vorläufiges Ergebnis der Arbeitspapiere aus der Steuerungs- und Lenkungsgruppe zur finalen Abstimmung	VL-53/2021
-------------	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung stimmt den erarbeiteten Ergebnissen der vorliegenden Texte für das Leitbild aus der Steuerungs- und Lenkungsgruppe zu und erteilt dem Gemeindevorstand den Auftrag zur Fertigstellung des Leitbildes.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n) (10x GRÜNE, 7x SPD, 6x CDU, 3x WGE, 2x FDP)

1 Gegenstimme(n) (1x FDP)

1 Stimmenthaltung(en) (1x FDP)

14.	Wahl der sachkundigen Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2021 - 2026	VL-59/2021
------------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung wählt in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2021-2026 als einheitlichen Wahlvorschlag drei weitere sachkundige Einwohner:

1. Edgar Karg (Sportgemeinschaft Egelsbach)
2. Wolfgang Adam (Sportgemeinschaft Egelsbach)
3. Ursula Buhl (Katholische Kirchengemeinde St. Josef)

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

15.	Jährlicher Zuschuss für den Verein Jugendsozialarbeit & Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V.	
------------	--	--

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Manfred Müller (WGE)
- Gv. Sascha Wurm (CDU)
- Gv. Daniel Görich (SPD)

15.1	Jährlicher Zuschuss für den Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zur Finanzierung der Begleitung des Jugendparlaments	VL-64/2021
-------------	---	-------------------

Beschluss:

Der Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. wird beauftragt, die Arbeit des Egelsbacher Jugendparlaments zu begleiten. Zur Finanzierung dieser Arbeit erhält der Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zusätzlich zur bisherigen Förderung:

2022 12.500,00 EUR (insgesamt 155.000,00 EUR),
 2023 15.000,00 EUR (insgesamt 157.500,00 EUR) und
 2024 17.500,00 EUR (insgesamt 160.000,00 EUR).

Die Beträge sind im Rahmen des jeweiligen Haushaltes zur Verfügung zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die laufenden, jährlich kündbaren Pachtverträge zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein für Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zu überarbeiten und hinsichtlich der Laufzeit bis 31.12.2024 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n) (10x GRÜNE, 7x SPD, 6x CDU, 4x FDP)
 3 Gegenstimme(n) (3x WGE)
 0 Stimmenthaltung(en)

15.2	Änderungsantrag 2021-06 der WGE-Fraktion vom 06.12.2021 zu VL-64/2021	
-------------	--	--

Gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Egelsbach sind über weitergehende Anträge zuerst abzustimmen.

Aufgrund der Annahme der Beschlussvorlage VL-64/2021 betr. „Jährlicher Zuschuss für den Verein Jugendsozialarbeit und Jugendkulturförderung Rhein-Main e.V. zur Finanzierung der Begleitung des Jugendparlaments“ ist der Änderungsantrag 2021-06 der WGE-Fraktion vom 06.12.2021 obsolet.

16.	Neufassung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und der Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach	VL-66/2021
------------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und der Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach ab 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und der Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach vom 02.06.2021 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17.	Eigenheim – Offene Ausführungen/Nachträge zur Wiederinbetriebnahme; Kirchstr. 19	VL-70/2021
------------	---	-------------------

Gv. Ulrich Hahn (GRÜNE) und Gv. Andreas Schweitzer (FDP) verlassen aus Befangenheitsgründen um 19:52 Uhr den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Nach erfolgter Abstimmung betreten Herr Hahn und Herr Schweitzer um 19:55 Uhr wieder den Saal und nehmen an der weiteren Sitzung teil.

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Sascha Wurm (CDU)

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die in den Anlagen aufgeführten Mehrkosten zur Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Eigenheims werden als Investitionsmittel im Haushalt 2022 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 7x SPD, 3x WGE, 3x FDP)

6 Gegenstimme(n) (6x CDU)

0 Stimmenthaltung(en)

18.	Änderung der Satzung Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR (vom 01.04.2019)	VL-72/2021
------------	---	-------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Zustimmung zu den vom Verwaltungsrat am 07.08.2019 und am 22.09.2020 beschlossenen Satzungsänderungen zur Satzung Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR (vom 01.04.2019).

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

19.	Anträge der Fraktionen
------------	-------------------------------

19.1	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
------	--------------------------------

19.1.1	Antrag 2021-09 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2021 betr. "Antrag Prüfung alternative Heizungsanlage Eigenheim"
--------	---

Gv. Ulrich Hahn (GRÜNE) und Gv. Andreas Schweitzer (FDP) verlassen aus Befangenheitsgründen um 19:56 Uhr den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Nach erfolgter Abstimmung betreten Herr Hahn und Herr Schweitzer um 19:58 Uhr wieder den Saal und nehmen an der weiteren Sitzung teil.

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Harald Eßer (GRÜNE)
- Gv. Marc Gasper (SPD)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand lässt prüfen, ob und welche alternativen Möglichkeiten zur Versorgung mit Strom und Beheizung des Eigenheims möglich sind. Das Ergebnis wird dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung, ggfls. mit entsprechenden Fachleuten, vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (9x GRÜNE, 7x SPD, 3x WGE, 3x FDP)

6 Gegenstimme(n) (6x CDU)

0 Stimmenthaltung(en)

20.	Haushalt 2022
-----	---------------

Die Haushaltsreden der Fraktionen werden als Anlage(n) dem Protokoll beigelegt.

20.1	1. Änderung zum Haushaltsplanentwurf 2022	VL-73/2021
------	---	------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der vom Gemeindevorstand vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplan inkl. Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 wird wie in der Anlage aufgeführt geändert.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

20.2	Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2022
------	--

20.2.1	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
--------	--------------------------------

20.2.1.1	HH-Antrag 2021-08 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2021 betr. "Zusätzliche Mittel zur Mitarbeiter*innen-Gewinnung" (geänderte Fassung)
----------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Für die Neugewinnung von Mitarbeiter*innen der Gemeinde Egelsbach werden zusätzlich 5.000 € in den Haushalt eingebracht. Der Gemeindevorstand möge fallbezogen entscheiden, welche Maßnahmen dafür am besten geeignet sind.

Finanzierung:

Einsparungen auf Kostenstelle 0101011 Gemeindevertretung:
Kürzung 6860100 Aufw. für Verfügungsmittel um 750,00 €

Einsparungen auf Kostenstelle 0101021 Gemeindevorstand:
Kürzung 6860100 Aufw. für Verfügungsmittel um 750,00€ und
6869000 sonst. Aufwendungen für Repräsentation um 1.500,00 €

2.000,00 aus Haushaltsüberschuss

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

20.2.2	CDU-Fraktion
20.2.2.1	HH-Antrag 2021-01 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 betr. "Produkt 3.3.4 Sachkonto 5005000"

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Sascha Wurm (CDU)
- Gv. Daniel Görich (SPD)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Egelsbach tritt in Verhandlungen ein um die Pacht für die US-Sendeanlage um 57.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n) (6x GRÜNE, 6x CDU)
14 Gegenstimme(n) (7x SPD, 3x WGE, 4x FDP)
4 Stimmenthaltung(en) (4x GRÜNE)

20.2.2.2	HH-Antrag 2021-04 der CDU-Fraktion vom 12.06.2021 betr. "Kostenstelle I0410017"
-----------------	--

Gv. Ulrich Hahn (GRÜNE) und Gv. Andreas Schweitzer (FDP) verlassen aus Befangenheitsgründen um 20:07 Uhr den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Abstimmung teil. Nach erfolgter Abstimmung betreten Herr Hahn und Herr Schweitzer um 20:10 Uhr wieder den Saal und nehmen an der weiteren Sitzung teil.

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Sascha Wurm (CDU)
- Gv. Axel Vogt (FDP)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Investitionen für das Eigenheim werden mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk kann durch einen Beschluss des HFA aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) (6x CDU)

22 Gegenstimme(n) (9x GRÜNE, 7x SPD, 3x WGE, 3x FDP)

0 Stimmenthaltung(en)

20.3	Antrag des Jugendparlaments zum Haushalt 2022
-------------	--

Es werden Redebeiträge wie folgt gehalten:

- Gv. Harald Eßer (GRÜNE)
- Gv. Daniel Görich (SPD)
- Gv. Manfred Müller (WGE)
- Gv. Axel Vogt (FDP)

20.3.1	Antrag des Jugendparlaments zum Haushalt 2022
---------------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

das Budget des Jugendparlaments auf 6.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n) (1x GRÜNE, 7x SPD, 4x FDP)

18 Gegenstimme(n) (9x GRÜNE, 3x WGE, 6x CDU)

0 Stimmenthaltung(en)

20.3.2	Änderungsantrag der WGE-Fraktion vom 30.11.2021 zum HH-Antrag des Jugendparlaments
---------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Das Budget für das Jugendparlament wird auf die beantragten 6.000,00 € erhöht. Allerdings werden 4.500 Euro davon mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser Sperrvermerk kann durch einen Beschluss des HFA aufgehoben werden, wenn vom Jugendparlament bis zur 2. Sitzungsrunde in 2022 folgende Unterlagen vorgelegt werden:

1. Ein Jahresbudget aus dem hervorgeht für welche Kosten die 6.000 Euro verwendet werden sollen.
2. Eine Aufstellung aller mit dem Jugendparlament zusammenhängenden Kosten aus dem Haushalt 2022 (u.a. Budget Jugendparlament, Zuschuss für die Betreuung des Jugendparlaments an den Jugendverein, Sitzungsgelder Jugendparlament, Investition (z.B. Jugendfläche oder Spielplätze) mit Auswirkungen auf den Haushalt, usw.)

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n) (10x GRÜNE, 7x SPD, 6x CDU, 4x WGE)

3 Gegenstimme(n) (3x FDP)

1 Stimmenthaltung(en) (1x FDP)

21.	Haushalt 2022 - Beschlussfassung über den Gesamthaushalt
------------	---

21.1	Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022
-------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der vom Gemeindevorstand vorgelegten Haushaltssatzung 2022 gemäß Einbringung vom 30.09.2021, sowie mit allen heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

21.2	Verabschiedung des Haushaltsplanes mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022
-------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Gemeindevorstand vorgelegten Haushaltsplan mit Ergebnis- und Finanzhaushalt 2022 gemäß Einbringung vom 30.09.2021, sowie mit allen heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

21.3	Verabschiedung des Investitionsprogramms 2022
-------------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das vom Gemeindevorstand vorgelegte Investitionsprogramm 2022 gemäß Einbringung vom 30.09.2021, sowie mit allen heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

21.4	Verabschiedung des Stellenplans 2022
-------------	---

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Gemeindevorstand vorgelegten Stellenplan 2022 gemäß Einbringung vom 30.09.2021, sowie mit allen heute beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

22.	Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2022	VL-61/2021
------------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Entwurf der Hebesatzsatzung für das Jahr 2022 wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Jörg Strobel (GRÜNE) schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

Jörg Strobel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Melanie Dworzak
Schriftführung

Haushaltsrede Harald Eßer Bündnis90/Die Grünen

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2022 ist, trotz weiterer pandemiebedingten Mindererträge ausgeglichen.

Sehr erfreulich ist darüber hinaus, dass dies bereits der dritte Haushalt ohne Steuer- oder Gebührenerhöhung sein wird.

Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass, nach der erfolgreichen Umstellung der Organisationsstruktur und der Einführung von Produkten und Budgets in 2021, die den Haushalt nun transparenter machen, der Haushalt 2022 sich anderen Schwerpunkten widmet.

Einen gewichtigen Schwerpunkt bildet die mittelfristige Investitions- und Finanzplanung.

Das Werkzeug für die Gemeindevertretung ist hierbei eine zeitliche und finanzielle Übersicht der wichtigsten anstehenden Projekte.

Daraus ergibt sich für uns als Gemeindevertreter die Möglichkeit, erstmalig substanziell über anstehenden Projekte und deren von uns zu vergebenden Priorisierung zu diskutieren. Besondere Bedeutung dabei hat die enthaltene Übersicht der Auswirkungen unserer Entscheidungen auf Tilgung, Zinsen und Abschreibungen.

Bedingt durch die Verschiebung notwendiger Sanierungsmaßnahmen in der Vergangenheit ist bei nahezu allen gemeindlichen Gebäuden und vielen Gemeindestraßen ein Sanierungsstau entstanden, der nun mit großen Anstrengungen und über mehrere Jahre abgebaut werden muss.

Es liegt nun an uns, diesen ersten Entwurf genau zu prüfen und uns über die Reihenfolge zu einigen.

Die TOP 3 bilden dabei,

- die Sanierung des Freibads,
- die Sanierung von Straßen und
- die Sanierung der Dr.-Horst-Schmidt-Halle.

Trotz der sehr guten Vorgabe durch diesen Haushaltsentwurf stehen wir in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen im Bereich Investitionen. Umso besser ist es, dass die Grundlagen: Struktur und Organisation des Rathauses, die Transparenz des Haushaltes und die zugrundeliegenden Zahlen solide sind. Darüber hinaus sollten wir, wie ja aktuell auch umgesetzt, weiter sparsam haushalten und alle entstehenden Überschüsse als Rücklage für zukünftige Investitionen aufgebaut werden. Das Geld wird dringend gebraucht um auch zukünftig genügend Handlungsspielraum trotz Abschreibungen, Zinsen und Tilgungen zu behalten.

Für die gute Arbeit unseren ausdrücklichen Dank an den Gemeindevorstand, sowie die gesamte Mannschaft des Egelsbacher Rathauses. Als grüne Fraktion wünschen wir Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit!

Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

lassen sie mich zuerst mit einem Dank an unseren Kämmererleiter und dem Herrn Bürgermeister beginnen. Der vorgelegte Haushalt ist gut lesbar und klar strukturiert. Wir bewegen uns mit der Art und Weise der Haushaltsaufstellung auf dem richtigen Weg. Ebenso wurden alle unsere Fragen unkompliziert und umfassend beantwortet. Vielen Dank dafür und allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, welche an dem Haushalt mitgewirkt haben ebenfalls ein großes Dankeschön.

Ich danke auch allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde. Diese haben erneut kein einfaches Jahr hinter sich. Corona hinterlässt seine Spuren. Hier sind besonders die Angestellten mit vielen Kontakten, stellvertretend für alle Mitarbeitenden, genannt. Die Mitarbeiter:innen im Bürgerbüro, im Schwimmbad, in der Feuerwehr und – ich glaube ihr Einsatz verdient eine besondere Würdigung – den Erzieher:innen.

Gerade in der Kinderbetreuung sind die Auswirkungen von Corona massiv zu spüren. Aber nicht nur die Auswirkungen von Corona machen den Erzieher:innen und den Eltern zu schaffen. In Egelsbach sind wir eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung gewohnt. In den letzten Jahren hat diese Qualität deutlich nachgelassen. Gruppenschließungen und Kürzungen der Betreuungszeiten haben massiv zugenommen. Doch woran liegt die Misere in der Kinderbetreuung? Sicherlich ist Corona ein Faktor, aber höchstens ein Katalysator. Der Gemeinde gelingt es nicht, neue Mitarbeitende zu werben. Zudem stieg gerade in der Kinderbetreuung die Fluktuation deutlich. Hier gelingt es der Gemeinde mit dem Bürgermeister als Verwaltungschef nicht die aktuellen Erzieher:innen für die Arbeit für unser Egelsbach zu begeistern und zu halten. Es gelingt dem Bürgermeister auch nicht ausreichend und rechtzeitig neue Mitarbeiter anzuwerben. So bleibt es in der Krise die besten Lösungen mit der Verwaltung und den Eltern zu suchen. Die Kommunikation zwischen Eltern und Verwaltung lässt jedoch aus unserer Sicht stark zu wünschen übrig. So suchen die Elternvertreter noch am Abend Lösungen mit dem Bürgermeister für Kürzungen der Betreuungszeiten im kommenden Monat, nur um am nächsten Tag vom Bürgermeister mitgeteilt zu bekommen, dass die Kürzungen quasi ab sofort gelten. Dies ist nicht nur eine katastrophale Kommunikation, sondern auch eine Respektlosigkeit gegenüber den Eltern und ihren Sorgen und Nöten.

Jetzt kann man sagen die Kita-Betreuung ist eins von vielen Themen der Gemeinde – wenn auch etwa jeder vierte bis fünfte Euro in die Kinderbetreuung fließt. Schauen wir uns also an, wie es bei den anderen Themen der Gemeinde aussieht? Was hat sich in den letzten Jahren bewegt? Außer dem Bau eines neuen Kreisels? Erschreckend wenig. Jetzt kann man auf „die“ Politik oder auf „die“ Gemeindevertretung schimpfen. „Die entscheiden ja nichts“, könnte so eine typische Aussage, ein typischer Reflex sein. Haben wir einen Entscheidungsstau in Egelsbach? Ich meine nein. Wir streiten uns gerne in der Gemeindevertretung. Aber wir bringen wahnsinnig viel gemeinsam auf den Weg. Wir haben eine Vereinslagerhalle beschlossen, wir haben eine Wohnungsbaugesellschaft beschlossen, wir haben Renovierungen im Bürgerhaus beschlossen, wir haben eine Jugendfläche beschlossen, ... ich könnte die ganzen vergangen Haushalte und Beschlüsse der Gemeindevertretung rausholen. Es findet sich noch mehr. Gerade im Verkehrsbereich. Hier könnte der Bürgermeister als Chef der Ordnungsbehörde sogar sehr autonom handeln. Doch was passiert nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung? Nichts. Es wird nichts umgesetzt. Dies ist als Gemeindevertreter sehr frustrierend. Die Politik ringt um die beste Lösung, findet Kompromisse, sucht und findet Finanzierungen im Haushalt. Und dann? Wir haben kein Entscheidungsproblem liebe Kolleginnen und Kollegen. Wir haben ein Umsetzungsproblem. Hier ist der Bürgermeister in der Pflicht die Beschlüsse

der Gemeindevertretung umzusetzen. Die Gemeindevertretung hat den Grundstein für ein Egelsbach gelegt, in dem bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Für ein Egelsbach in dem wir Raum für die Jugend schaffen. Für ein Egelsbach in dem wir alle sicher von A nach B kommen. Für ein Egelsbach in dem wir unsere Liegenschaft in Schuss halten. Jetzt müssen die Taten des Bürgermeisters folgen. Wir sind bereit, sie zu unterstützen.

Wir bedanken uns bei den anderen Fraktionen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit während der Haushaltsberatungen. An dieser Stelle bedanke ich mich auch für die angenehmen ersten Sitzungsrunden dieser Legislaturperiode und freue mich auf die weiteren.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Daniel Görich

Egelsbach, den 08. Dezember 2021

Haushaltsrede der CDU Fraktion Egelsbach 2021

Sehr geehrter Vorsitzender, sehr geehrter Bürgermeister, liebe Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Verwaltung, liebe Gemeindevertreter:innen und liebes Publikum

Wieder haben wir ein Jahr im Schatten der Pandemie bestritten. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr hat die Verwaltung uns einen Haushalt vorgelegt, der ausgeglichen ist und uns ein Stück optimistischer in die Zukunft blicken lässt.

In diesem Jahr wurde die Gemeindevertretung neu gewählt. Wir alle werden uns in den kommenden 4 Jahren mit so mancher schwerer Entscheidung auseinandersetzen müssen. Es wird um nichts anderes gehen, wie den völligen Verlust der Handlungsmöglichkeiten.

So stehen wir in der Gemeindevertretung vor der Entscheidung, dass Egelsbacher Freibad zu sanieren und zukunftssicher zu gestalten. Mit einem Investitionsvolumen zwischen 6-7 Mio. Euro, eine der größten Investitionen der letzten Jahrzehnte.

Es ist positiv, dass der Bürgermeister, in gewohnt ambitionierter Weise, versucht den Sanierungsstau der letzten Amtsinhaber zu beheben und darüber hinaus Egelsbach weiterzuentwickeln. Dies würde aber unter den aktuellen Umständen bedeuten, dass wir spätestens 2026 jede Möglichkeit verlieren, in den folgenden 20 Jahren weitere Investitionen zu tätigen. Hier heißt es handeln. Es müssen Möglichkeiten der Gegenfinanzierung oder Einsparpotenziale gesucht werden.

Handlungsbedarf besteht aber auch noch in anderen Themen. Es soll eine Wohnungsbaugesellschaft gegründet werden, die uns auf Dauer hilft, der Wohnungsnot in Egelsbach entgegenzuwirken und für sozialen und bezahlbaren Wohnraum sorgen soll. Wie wir solch eine Maßnahme in Zukunft finanzieren wollen, ist bis heute noch fraglich.

Nicht nur die Pandemie hat gezeigt, dass die Kindergartensatzung überarbeitet werden sollte und auch die Aufnahme von neuen Geflüchteten steht im Raum. Dies sind nur einige der Entscheidungen, die auf uns zu kommen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen, deshalb müssen wir anfangen auch über andere Themen nachzudenken und ergebnisoffen zu besprechen. So könnte eine Verlegung des Sportplatzes und eine eigene

Entwicklung und Vermarktung des jetzigen Grundstücks durchaus viele Vorteile für die Gemeinde bringen. Beispiele hierfür sind Wohnraum für die Wohnungsbaugesellschaft, eine finanzierte neue Sportanlage oder auch die Möglichkeit, zur Gestaltung eines neuen Ortskerns, der derzeit im Begriff ist auszusterben. Hieran werden neue Bürgersteige und ein ökologisch nachhaltiges Verkehrskonzept, unseres Erachtens nach, auch nichts ändern. Dies ist die traurige Realität. Es bedarf viel tiefgreifenden Änderungen in der Egelsbacher Infrastruktur.

Abschließend möchte ich, als auch die Fraktion der CDU, einen großen Dank an die Verwaltung und den Bürgermeister richten, die uns tatkräftig zur Seite standen und stets für uns ansprechbar waren.

Unser Dank gilt auch allen anderen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, den Bürger:innen die sich ehrenamtlich in der Politik und für die Gemeinde einsetzen und alle weiteren helfenden Händen, die ich jetzt vergessen habe.

Vielen Dank.

Haushalt 2022

für das Protokoll der GV-Sitzung vom 08.12.2021

Herr Vorsitzender, meine Damen und Herren,

es ist Tradition vor der Beschlussfassung eines Haushalts eine Rede zu halten. Alle Fraktionen pflegen seit gefühlten „Jahrhunderten“ diese Tradition. Allerdings kann man über die Sinnhaftigkeit von Haushaltsreden unterschiedliche Auffassungen haben.

Haushaltsreden haben eine Nachhaltigkeitsdauer von einigen Tagen und sie sind schneller vergessen als den Redner*innen lieb ist.

Das einzig Interessante hierbei ist für den Bürgermeister und dem Gemeindevorstand nur der letzte Teil der Reden. Wird dem Haushalt zugestimmt oder wird die Zustimmung verweigert.

Von daher wird es – auch unter Berücksichtigung der aktuellen Coronalage – keine Haushaltsrede vor dem Gremium geben.

Deshalb kurz und knapp, wir werden dem Haushalt 2022 zustimmen.

Wie bereits in meiner letzten Haushaltsrede ausgeführt, ist die Verwaltung weiterhin auf einem guten Weg. Zu verdanken haben wir dies dem Leiter des Fachdienstes, Herrn Thomas Weinert, mit seinem Team. Wofür ich ihnen in Namen der WGE meinen herzlichen Dank ausspreche.

Im Namen der WGE spreche ich auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung unseren Dank aus, die das ganze Jahr über ihre Tätigkeit zum Wohle Egelsbachs ausüben und nicht immer im Rampenlicht der Gemeinde stehen. Und trotz der Pandemie stehen sie täglich für die Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Unser Dank gilt auch dem Gemeindevorstand und den Kolleginnen und Kollegen, die an der Aufstellung des Haushalts 2022 mitgewirkt haben.

Vielen Dank!!!

Rede zum Haushalt 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Egelsbacher Finanzlage ist nicht mehr hoffnungslos, sondern nur noch schwierig. Die letzte Erhöhung der Grundsteuererhöhung im Jahr 2019 reicht auch 2022 immer noch für einen ausgeglichenen Haushalt. Nicht umgesetzte Projekte sorgen dafür, dass Haushaltsreste zur Verfügung stehen und nun ausgegeben werden können.

Das zeigt sich besonders am südlichen Kirchplatz, wo wir nur 110.000 € einplanen, obwohl doch 155.000 € zur Verfügung stehen. Interessanterweise wurde uns im Sommer ein Beschluss vorgelegt, der keine Kostenvorgabe enthielt. Da kann man sogar noch einen Planer beauftragen, obwohl dies nicht nötig sein sollte.

Fehlende Erzieherinnen sparen der Gemeinde 400.000 – 450.000 € Personalkosten. Das ist natürlich kein Modell für die Zukunft, und so begrüßen wir, dass der Gemeindevorstand sich darum bemüht, neue Erzieherinnen für die Gemeinde zu gewinnen.

Ich zitiere kurz meine Haushaltsrede vom 25. Februar:

Für die kommende Gemeindevertretung wünschen wir uns, dass endlich in die Substanz der Liegenschaften investiert wird. Die Pläne dafür entstehen nicht in Prüfanträgen der Fraktionen. Sondern es müssen gut überlegte Vorschläge aus der

Verwaltung sein. Wegen der Vielzahl der Baustellen, sollten diese auch aufeinander abgestimmt sein. Dann sind wir auch bereit diesen zu unterstützen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2030 zeigt die notwendigen Investitionen auf. Mit der Projektplanung 2022 – 2025 wird eine gute Auswahl an zeitlichem Ablauf und Maßnahmen auf. Ich bin froh darüber, dass wir jetzt eine solche Aufstellung haben. Ich denke, es gibt auch den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung ein Gefühl dafür in welchem finanziellen Rahmen wir uns bewegen.

Mit dem Investitionsprogramm wird ein wesentlicher Punkt des FDP-Wahlprogrammes erfüllt. Es findet sich sogar eine Überprüfung des externen Bürgerbüros darin. Somit wird die Fraktion dem Haushalt zustimmen.

Im Gegensatz zum Eigenheim werden wir beim Schwimmbad keine Privatleute finden, die uns die Renovierungskosten erträglich machen. Wenn wir das Bad sanieren wollen, dann muss es mit Augenmaß, aber auch aus einem Guss, erfolgen. Die Gemeindevertretung muss hierfür im nächsten Jahr das richtige Mittel finden.

Ich finde es gut, dass wir etliche neue Damen und Herren in der Gemeindevertretung haben. Dass Sie bereit sind Ihre Zeit und Ihr „Hirnschmalz“ in diese Aufgabe zu investieren, spricht auf jeden Fall für Sie, unabhängig von politischer Prägung. Herzlich Willkommen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung, in den Kitas und auf dem Bauhof für die geleistete Arbeit. Gerade die Covid-Pandemie

verlangt uns allen einiges ab. Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit, Glück und gute Nerven in dieser schwierigen Zeit, eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Axel Vogt

FDP Fraktionsvorsitzender

**Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Jörg Strobel**

**Freiherr-vom-Stein Straße 13
63329 Egelsbach**

Antrag Nr. :	08-2021
Datum :	15.11.2021
Thema :	Zusätzliche Mittel zur Mitarbeiter*innen-Gewinnung

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Für die Neugewinnung von Mitarbeiter*innen der Gemeinde Egelsbach werden zusätzlich 5.000 € in den Haushalt eingebracht. Der Gemeindevorstand möge fallbezogen entscheiden, welche Maßnahmen dafür am besten geeignet sind.

Finanzierung:

Einsparungen auf Kostenstelle 0101011 Gemeindevertretung:
Kürzung 6860100 Aufw. für Verfügungsmittel um 750,00 €

Einsparungen auf Kostenstelle 0101021 Gemeindevorstand:
Kürzung 6860100 Aufw. für Verfügungsmittel um 750,00€ und
6869000 sonst. Aufwendungen für Repräsentation um 1.500,00 €

2.000,00 aus Haushaltsüberschuss.

Begründung:

Die Verwaltung der Gemeinde Egelsbach hat seit längerer Zeit Schwierigkeiten Mitarbeiter*innen, insbesondere Fachkräfte, für sich zu gewinnen. Von diesem Bundestrend sind akut unter anderem unsere Betreuungseinrichtungen betroffen.

Dem Gemeindevorstand sollen zusätzliche Mittel an die Hand gegeben werden, um die Personalsituation der Gemeinde z.B. durch Prämien bei der Anmietung von Wohnraum o.ä. zu verbessern.

